

TEIL 3.2

**Klasse!** *dk*

Klassen 3 und 4

# Sachunterricht

**Delmenhorster Kreisblatt**  
*dk*

## 3.2 Anregungen zum Fachunterricht Sachunterricht

Das Medium Zeitung berichtet über verschiedene Regionen und Länder sowie deren Bevölkerung und greift somit zentrale Inhalte des Sachunterrichts auf.

Kinder der dritten und vierten Klassenstufe können die Tageszeitung also beispielsweise als aktuelles Schulbuch nutzen, indem sie die Tageszeitung aufmerksam nach Berichten und Fotos zu Ländern, ihrer eigenen Region usw. durchsuchen. Entsprechend liegt der Schwerpunkt der folgenden Aufgaben auf einfachen Arbeitsanweisungen zu den verschiedenen Ländern der Welt, den Städten Deutschlands und hier insbesondere der eigenen Region. So liegt ein weiterer Schwerpunkt der folgenden Aufgaben auch auf der Heimatstadt der Kinder. Sie sammeln und lokalisieren Motive aus der Stadt, wobei sie sich mit einigen Bauwerken und Einrichtungen intensiver befassen. Sie beschäftigen sich mit Notdiensten und nutzen die Zeitung als Mittel, um ihre Freizeit zu gestalten bzw. zu planen. Gerade die Beschäftigung mit lokalen Themen kann zudem zahlreiche Anlässe für spannende Exkursionen bieten.

Daneben bieten sich aber auch zahlreiche andere Inhalte der Zeitung für den Unterricht an: etwa die Behandlung von Ebbe und Flut anhand des Gezeitenkalenders der Zeitung usw. Die folgenden Arbeitsaufgaben sind lediglich als erste Anregungen für den Unterricht zu verstehen.

### 3.2.1 Über welche Länder wird berichtet?

#### ARBEITSBOGEN 3.2.1

- › *Hängt eine große Weltkarte in eurem Klassenzimmer auf.*
- › *Wann immer ihr in eurer Tageszeitung über fremde Länder findet, sucht und markiert das Land mit einer Stecknadel auf der Weltkarte.*
- › *Zu welchem Kontinent gehört das Land? Tragt zusammen, was ihr vielleicht bereits über das Land wisst.*

Diese Aufgabe ist eine projektbegleitende Aufgabe: Sie sollte sich idealerweise über die gesamten Projektmonate erstrecken. Am Anfang steht das gemeinsame Aufhängen und Besprechen der Weltkarte. Wann immer die Kinder dann in den nächsten Wochen beim Lesen der Tageszeitung ein neues Land entdecken, sollte dieses auf der Weltkarte markiert werden. Die Suche nach einem neuen Ländernamen in der Zeitung wird über die Wochen schwieriger werden, sodass der Ehrgeiz der Kinder für das Finden weiterer bisher unentdeckter Länder besonders geweckt wird. Für diese Aufgabe ist vor allem das Durchblättern/Lesen des Politik- und Reisetils der Zeitung ergiebig.

### 3.2.2 Welche Orte gehören zu meinem Bundesland?

ARBEITSBOGEN 3.2.2

- › Schaut jeden Tag in den Lokalteil eurer Tageszeitung und sucht die Orte, über die berichtet wird, auf einer Karte eures Bundeslandes.
- › Was wisst ihr bereits über diese Orte? Seid ihr oder Freunde von euch dort bereits gewesen? Tauscht eure Informationen aus. Wie heißen die Nachbarorte, wie heißen die Flüsse oder Buchten in der Umgebung?

Auch diese Aufgabe kann über die gesamte Projektzeit hinweg bearbeitet werden. Die Arbeit sollte ebenfalls durch das Aufhängen einer Karte unterstützt werden, auf der sämtliche der entdeckten Städte und Orte markiert werden. Die Kinder bekommen so über den Zeitraum von einigen Wochen hinweg ein detailliertes Bild von ihrem Bundesland vermittelt und können die Orte und verschiedenen Landstriche ihrer Umgebung genauer zuordnen.

### 3.2.3 Wo geht das Wasser hin?

ARBEITSBOGEN 3.2.3

- › Suche in deiner Tageszeitung – so vorhanden – den Gezeitenkalender. Was verändert sich daran von Tag zu Tag?
- › Was sind Gezeiten? Was bedeutet Flut und Ebbe? Was ist ein Tidenhub und wo gibt es den größten?

Anhand dieser Aufgabenstellung lernen die Kinder in den entsprechenden Regionen die Gezeiten kennen. Es bietet sich an, den Gezeitenkalender über mehrere Tage zu beobachten. Wann gibt es den nächsten Hochwasserstand? Wann steht das Wasser am niedrigsten? Welche zeitlichen Intervalle liegen dazwischen? Die täglichen Stände können auch in Form einer gemeinsam angefertigten Übersicht festgehalten werden.

### 3.2.4 Wer bewohnt die Ostsee?

ARBEITSBOGEN 3.2.4

- › Das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern hat die längste Küstenlinie in Deutschland. Es grenzt an das Baltische Meer, das bei uns besser als die Ostsee bekannt ist.
  - › Suche in deiner Tageszeitung Artikel über die Ostsee. Wie schmeckt das Wasser in der Ostsee? Woher kommt dieser Geschmack?
  - › Nenne zehn Lebewesen, die in der Ostsee vorkommen!

### 3.2.5 Motive aus der Stadt sammeln und lokalisieren

#### ARBEITSBOGEN 3.2.5

- Sucht in eurer Tageszeitung Fotos oder Artikel, die sich mit Einrichtungen und Bauwerken in eurer Region beschäftigen. Findet auf einem Stadtplan heraus, wo sie liegen und beschreibt, wie ihr mit dem Rad oder öffentlichen Verkehrsmitteln von eurer Schule dorthin gelangt.

Im Lokalteil der Zeitung stoßen die Kinder oft auf Fotos, die Einrichtungen und Gebäude zeigen, die sie kennen. Häufig ist es aber nicht so leicht diese auf einem Stadtplan zu lokalisieren. Bei der vorliegenden, mehrteiligen Aufgabenstellung bietet sich Partner- oder Gruppenarbeit an. Die Kinder wählen die Abbildung einer Einrichtung bzw. eines Bauwerks aus ihrer Stadt in der Zeitung aus und lokalisieren diese auf dem Stadtplan. Anschließend beschreiben sie einen möglichen Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln von ihrer Schule zu dem gewählten Zielpunkt. Für diese Aufgabenstellung sollte jeder Arbeitsgruppe ein Stadtplan zur Verfügung stehen, zusätzlich zu einer großen Stadtkarte, die in der Klasse aushängt. Auf dieser können die ausgewählten Gebäude und Einrichtungen markiert werden. Als weitere Möglichkeit kann auf das Internet zurückgegriffen werden. Zur Kontrolle können ausgewählte Zielpunkte in einer Exkursion aufgesucht werden. Bei der vorliegenden Aufgabenstellung trainieren die Kinder den selbstständigen Umgang mit unterschiedlichen Karten und lernen ihre Heimatstadt besser kennen.

### 3.2.6 Informationsblätter zu Bauwerken und Einrichtungen gestalten

- Suche dir ein Bauwerk oder eine Einrichtung heraus und gestalte dazu ein Informationsblatt. Sammle dafür Informationen (zum Beispiel aus der Zeitung, Lexika, Stadtführern und befrage deine Eltern/Freunde usw.).

Eine Abbildung in der Zeitung illustriert meist einen längeren Artikel, aus dem man Näheres über das Foto erfahren kann. Die vorliegende Aufgabe erweitert und vertieft die vorangegangene Aufgabenstellung 3.2.5 (Motive aus der Stadt sammeln und lokalisieren). Die Kinder wählen ein Bauwerk oder eine Einrichtung aus und gestalten dazu ein Informationsblatt. Dazu ergänzen sie die Informationen, die sie aus der Meldung erhalten, durch weitere Quellen. Diese weiteren Informationsmöglichkeiten können im gemeinsamen Gespräch erarbeitet werden. Die fertigen Arbeitsblätter können in einer „Meine Stadt-Informationsmappe“ gesammelt oder in einer Ausstellung präsentiert werden.

Wie in der vorherigen Aufgabe vertiefen die Kinder hier ihre Fähigkeit, gezielt Informationen unterschiedlichen Medien zu entnehmen. Sie lernen dabei ihre Stadt und ihre typischen Gebäude immer besser kennen.

### 3.2.7 Mit der Zeitung Freizeit planen

- › *Am nächsten Sonntag bekommst du Besuch. Du willst mit deinem Gast gemeinsam etwas unternehmen. Suche in den Zeitungen aus dieser Woche nach guten Ideen.*

Anregungen zur Freizeitgestaltung finden die Kinder nicht nur im Terminkalender ihrer Tageszeitung, auch im Anzeigenteil sind mögliche Ziele und Vorschläge zu finden. Des Weiteren finden die Kinder, besonders in der Wochenendausgabe, auch immer wieder längere Berichte über die nähere und weitere Umgebung. Vielleicht entdecken die Kinder mögliche Programmpunkte aber auch in ganz anderen Artikeln. Meldungen über ein neues Museum oder die Eröffnung der Freibäder sind eventuell für die Freizeitgestaltung der Kinder viel relevanter. Bei der vorliegenden Aufgabenstellung bietet es sich an, dass die Kinder zuerst allgemein nach Freizeittipps in der Tageszeitung suchen, um dann die gefundenen Möglichkeiten, Rubriken und Anzeigen zu sammeln und zu besprechen. Daran kann sich die vorliegende Aufgabenstellung anschließen. Vielleicht ergibt es sich, dass tatsächlich einige der Kinder ihre Freizeitplanung auch durchführen. Ein anschließender Erlebnisbericht ist sicherlich für die ganze Klasse von Interesse. Auch für den nächsten Klassenausflug finden sich bestimmt Anregungen in den Tageszeitungen.

### 3.2.8 Wettervorhersage überprüfen

#### ARBEITSBOGEN 3.2.8

- › *Sicherlich hast du auch schon festgestellt, dass das Wetter nicht immer mit den Vorhersagen in der Zeitung oder im Fernsehen übereinstimmt. Schreibe jeden Tag das Wichtigste aus der Wettervorhersage in deiner Tageszeitung heraus. Beobachte das Wetter und schreibe daneben, ob die Vorhersage eingetroffen ist.*

Darauf, dass in der Tageszeitung auch eine Wettervorhersage zu finden ist, müssen die Kinder wahrscheinlich erst gar nicht aufmerksam gemacht werden. Bevor die vorliegende Aufgabe ausgeführt wird, sollte zuerst eine intensive Besprechung der Rubrik „Wetter“ erfolgen, da bei den Kindern sicherlich Klärungsbedarf in einigen Punkten besteht. So sollten zum Beispiel die Symbole der Wetterkarte erläutert werden, da auf diese Zeichen in der vorliegenden Aufgabenstellung zurückgegriffen werden soll. Mit den Begriffen „Biowetter“ und „Pollenflug“ werden die Kinder nicht viel verbinden, dennoch sind diese Begriffe für Gespräche im Plenum sicherlich sehr ergiebig und rufen einiges Interesse hervor.

Sind diese Grundvoraussetzungen geklärt, kann mit der vorliegenden Aufgabenstellung begonnen werden. Jeden Tag wird von den Kindern die Wettervorhersage notiert und mit den tatsächlichen Witterungsverhältnissen verglichen. Treffen die Vorhersagen ein?

Viele Möglichkeiten zur Erweiterung und Fortführung dieser Aufgabenstellung sind denkbar, so zum Beispiel die Frage, warum Wettervorhersagen nicht immer zutreffen. Auch kann eine andere europäische Stadt zum Vergleich herangezogen werden, um den Fragen nachzugehen, wie die Unterschiede im Wetter zustande kommen. Warum ist es in der anderen Stadt dauerhaft kälter bzw. wärmer?

Ganz nebenbei prägen sich die Kinder bei dieser Aufgabenstellung durch den täglichen Umgang mit der Wettervorhersage die Landkarten Europas und Deutschlands ein.

### 3.2.9 Was passiert bei einer Mond- bzw. einer Sonnenfinsternis?

#### ARBEITSBOGEN 3.2.9

- › Lest euch die Meldungen über eine bevorstehende Mondfinsternis bzw. Sonnenfinsternis durch.
- › Wie entsteht eine Mondfinsternis bzw. eine Sonnenfinsternis?

Gemeinsam lesen die Kinder die Meldungen (siehe Arbeitsbogen). Im Unterricht werden gemeinsam die Hintergründe erarbeitet: Wie entsteht eine Sonnenfinsternis bzw. Mondfinsternis? Welche Bedingungen müssen dafür eintreffen? Idealerweise stehen für den Unterricht entsprechende Modelle zur Verfügung.

### 3.2.10 Welche Naturereignisse gibt es?

- › Sucht in eurer Tageszeitung Artikel zu verschiedenen Naturereignissen.  
Was ist: a) ein Vulkanausbruch, b) ein Tornado, c) ein Blizzard, d) ein Tsunami, e) eine Sturmflut, f) ein Hurrikan, g) ein Erdbeben, h) eine Überschwemmung, i) eine Lawine.
- › Wo treten diese Ereignisse gehäuft auf?

Diese Aufgabe hat zum Ziel, die Kinder mit verschiedenen Naturereignissen vertraut zu machen. Einige davon werden während der Projektzeit in der Tageszeitung vorkommen, andere davon können gemeinsam diskutiert und ergänzt werden. Darauf aufbauend bietet es sich an zu besprechen, in welchen Regionen und Landschaften der Welt diese Ereignisse gehäuft vorkommen.

### 3.2.11 Welche Himmelskörper gibt es?

#### ARBEITSBOGEN 3.2.11

- › Die Zeitung berichtet manchmal auch von Ereignissen, die nicht auf der Erde stattfinden.
  - › Lest den Artikel aus der Tageszeitung.
  - › Überlegt, welche anderen Planeten ihr kennt und welche könnte man mit so einem Teleskop beobachten?
  - › Was meint ihr, aus wie vielen Planeten besteht unser Sonnensystem?

Die Kinder bekommen über das Lesen des Artikels einen Einstieg in das Thema. Gemeinsam sollten Namen weiterer Planeten gefunden werden. Die Diskussionsergebnisse und das Gelernte werden durch das gemeinsame Basteln eines Planetenmodells mit allen besprochenen Planeten verfestigt.